

# Leipziger Uhrmacher-Zeitung

Organ der Deutschen Uhrmacher-Vereinigung, Zentralstelle zu Leipzig

des Verbandes Elsaß-Lothringischer Uhrmacher, der Freien Innung für das Uhrmachergewerbe im Stadt- und Landkreis Bielefeld, der Zwangsinnung der Uhrmacher, Goldschmiede und Optiker zu Bochum, der Zwangsinnung für das Uhrmacher-, Gold- und Silberarbeiter-Handwerk des Kreises Iserlohn und der Uhrmacher-Vereinigung zu Stendal.

Abonnements- und Insertions-Bedingungen siehe auf dem Titelblatt.

Telegramm-Adresse: Uhrmacher-Zeitung Diebener, Leipzig.

Fernsprech-Anschluß No. 2991.

Nachdruck ist nur nach vorheriger Vereinbarung unter genauer Quellen-Angabe gestattet!

No. 24

Leipzig, 15. Dezember 1906

13. Jahrg.

## An unsere Leser!

Mit der vorliegenden Nummer schließt der laufende Jahrgang unserer Zeitung. Wir benutzen die Gelegenheit, um unseren verehrl. Lesern für das bewiesene Vertrauen bestens zu danken und gleichzeitig bekannt zu machen, daß vom 1. Januar ab die Leipziger Uhrmacher-Zeitung nur noch in einer Ausgabe erscheint. Die Kunsttafeln, welche bisher der großen Ausgabe besondres angeheftet wurden, fallen weg, die Abbildungen werden aber künftig im Textteil der Zeitung aufgenommen, der dadurch eine gewiß allen Lesern willkommene Bereicherung erfährt.

Der jährliche Bezugspreis beträgt M. 6,—,

vierteljährlich also M. 1,50.

Im übrigen bleiben alle Vorteile, welche wir unseren Lesern seither geboten haben, in vollem Umfange bestehen. Insbesondere erhalten alle Abonnenten am 1. Januar den

### Leipziger Uhrmacher-Kalender 1907

vollständig kostenfrei. Da auch dieser Jahrgang wieder eine Fülle praktischer Anleitungen bietet, so empfehlen wir jedem Uhrmacher, sich den Bezug des Kalenders durch die rechtzeitige Bestellung eines Abonnements zu sichern.

Zur Bequemlichkeit unserer Abonnenten haben wir eine Postanweisung beigefügt (hinter dem Umschlage der vorliegenden Nummer), welche wir zu benutzen bitten. Der Portoersparnis halber ist es ratsam, gleich den Betrag für ein volles Jahr, mindestens aber für zwei Quartale einzusenden. Diejenigen Beträge, welche bis zum 8. Januar n. J. nicht in unseren Händen sind, werden wir, wie üblich, durch die Post einziehen.

Hochachtungsvoll

Redaktion und Verlag der Leipziger Uhrmacher-Zeitung.